



Pressecharts

Kundenmonitor Assekuranz 2015

1. Highlight „Biometrische Produkte“

Hinweis zu den Nutzungsrechten der Studie

- Diese Studie sowie alle einzelnen Studienergebnisse sind Eigentum der YouGov Deutschland AG.
- Studienbeziehern ist nur eine unternehmensinterne Verwendung der Studienergebnisse gestattet. Die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.
- Einzelne Ergebnisse dürfen ohne Rücksprache mit YouGov den Außendienstmitarbeitern (Ausschließlichkeitsvertrieb) des eigenen Unternehmens zur Verfügung gestellt werden. Dies gilt auch z. B. für Vertriebsmitarbeiter in kooperierenden Sparkassen. Dabei wird nicht die komplette Studie weitergeleitet, sondern Auszüge oder Einzelergebnisse.
- Veröffentlichungen in der Presse sind auszugsweise möglich, bedürfen aber auf jeden Fall der textlichen Zustimmung durch die YouGov Deutschland AG.
- Die Veröffentlichung eigener gesellschaftsbezogener Ergebnisse ist u. U. möglich (Fallzahlen beachten!), Wettbewerbergebnisse sind von einer Veröffentlichung ausgeschlossen.
- Veröffentlichungen erfolgen grundsätzlich unter der Angabe der Quelle (Studiename, YouGov als Hrsg., ggf. öffentlich genannte Unterstützer und Jahr).
- Bei der Veröffentlichung einzelner Ergebnisse, z. B. eigener gesellschaftsbezogener Ergebnisse unterstützen wir Sie gerne.
- Bitte wenden Sie sich hierzu an den Studienleiter.

Bitte beachten
Sie unsere
Eigentumsrechte



YouGov

Inhaltsverzeichnis

1. Stichprobe
2. Wahrnehmung gesundheitlicher Risiken
3. Versicherungen gegen gesundheitliche Risiken
4. Abschlussbereitschaft für biometrische Versicherungen
5. Einstellungen zum Thema Absicherung gegen gesundheitliche Risiken
6. Einfluss von Lebensereignissen (Anlässen)

Wahrnehmung gesundheitlicher Risiken

Kapitel 2



Wie wichtig ist es aus Ihrer Sicht, sich gegen die finanziellen Folgen dieser Risiken abzusichern?

Notwendigkeit finanzieller Absicherung: Übersicht

	Ø
Pflegebedürftigkeit, d. h. auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein	6,5
Schwerer Unfall mit anschließender gesundheitlicher Beeinträchtigung	6,3
Dauerhafte Berufsunfähigkeit – d. h. nicht mehr in Ihrem Beruf arbeiten zu können	6,0
Verlust von Grundfähigkeiten, z. B. nicht mehr sehen, gehen oder Treppe steigen können	5,9
Dauerhafte Erwerbsunfähigkeit – d. h. nicht mehr als 3 Stunden am Tag arbeiten zu können	5,8
Schwere Erkrankung, z. B. Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall, Parkinson	5,8
Länger andauernde Arbeitsunfähigkeit – d. h. länger als 6 Wochen krankgeschrieben zu sein	5,5
Vorzeitiger Tod, d. h. deutlich vor der durchschnittlichen Lebenserwartung von zurzeit rund 80 Jahren	5,0

Filter: alle Befragten n=2269

Angaben: Durchschnittswerte auf einer Skala von 1 unwichtig bis 10 sehr wichtig.

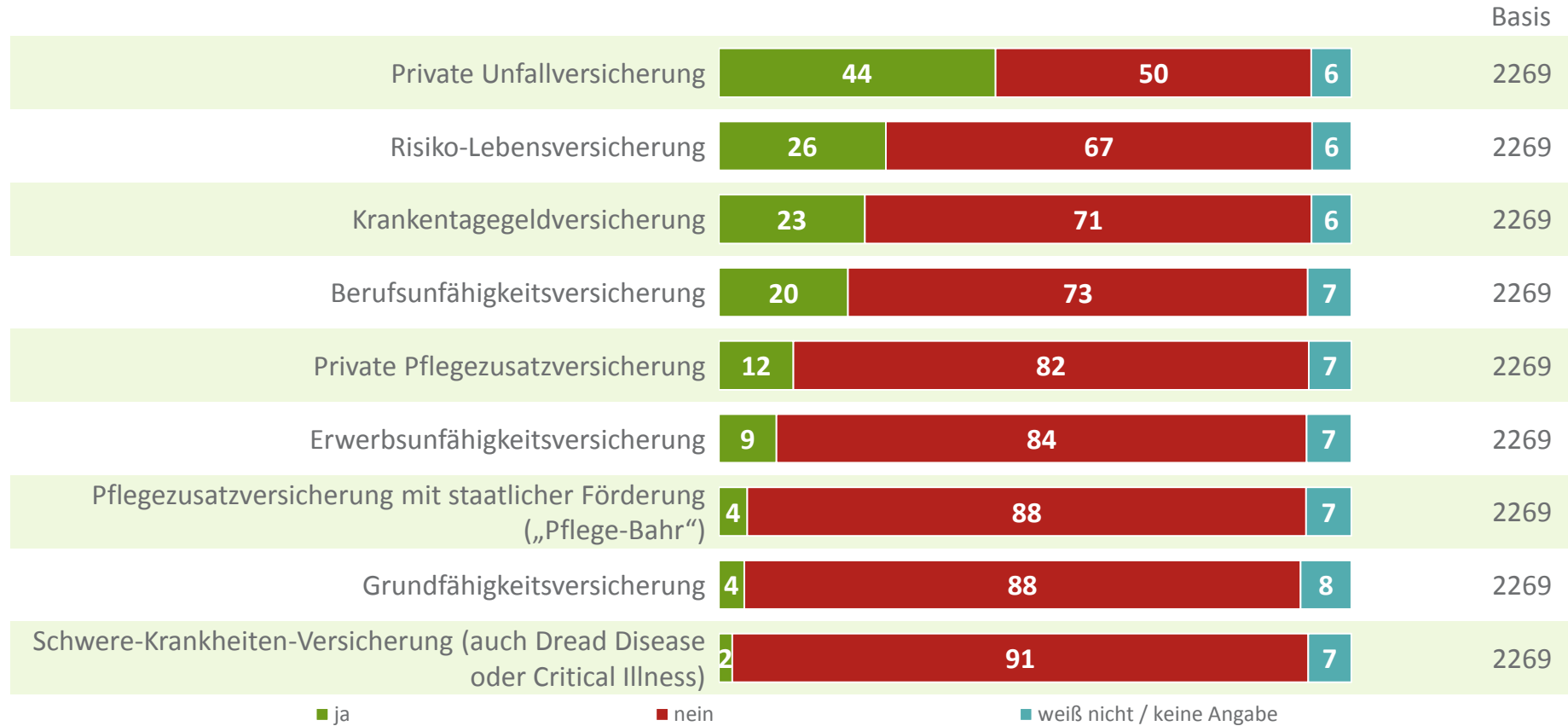
Versicherungen gegen gesundheitliche Risiken

Kapitel 3



Welche dieser Versicherungen besitzen Sie bereits?

Produktbesitz: Übersicht



Filter: alle Befragten n=2269
Angaben in %; Sortierung absteigend nach „ja“